



LEUCHTTURM ARD

Norddeutscher Rundfunk
stellvertretende Intendantin Frau Lütke
Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22

30169 Hannover

04. Mai 2023

Sehr geehrte Frau Lütke,
liebe Journalisten und Medienschaffende,

wir brauchen Sie!

Wir brauchen Informationen in der breiten Öffentlichkeit über alle gesellschaftlichen Belange. Die Gesellschaft hat ein Recht darauf, an der Gestaltung der Zukunft beteiligt zu werden. Das geht nur, wenn sie gut informiert ist. Wir brauchen kritische und unabhängige Medien!

Wir brauchen kritische Auseinandersetzungen mit dem, was heute als Status Quo gilt. Supranationale Vereinigungen werden nahezu unhinterfragt als Heilsbringer angesehen, ihre Aussagen als Fakt, ihre Pläne als alternativlos dargestellt.

Der WEF sagt, wie die Zukunft aussehen MUSS („wir werden nichts besitzen und wir werden glücklich sein“) – weil die Menschheit sonst nicht überleben könne. Der WEF ist ein **Zusammenschluss der größten weltweiten Konzerne**, viele derzeitige Politiker weltweit und auch Journalisten haben eine Ausbildung des WEF genossen und sich dessen Ziele zu eigen gemacht. <https://maloneinstitute.org/wef>

Die WHO will zukünftig bestimmen können, wie Nationalstaaten im Falle einer Pandemie reagieren MÜSSEN – Die Voraussetzungen für das Vorhandensein einer Pandemie wurden bereits seit einigen Jahren von der Gefährlichkeit einer Krankheit entkoppelt. Noch im Mai soll ein neuer Pandemievertrag beraten und im nächsten Jahr beschlossen werden. <https://tkp.at/2023/04/11/eu-will-pandemievertrag-verschaerfen/>

Privatleute mit engen Verflechtungen zur Pharmaindustrie nehmen über Zweckbindung der Spenden Einfluss auf die Ziele der WHO. https://praxistipps.focus.de/bill-gates-und-die-who-wer-die-weltgesundheitsorganisation-alles-finanziert_121242 Sie sind wie in den letzten Jahren die Gewinner weltweiter Gesundheitskrisen.

Tech-Giganten haben großen Einfluss auf Meinungsbildung und Verhalten der Menschen weltweit. Sie sind die Gewinner weltweiter Krisen. https://www.focus.de/finanzen/boerse/pandemie-beschleunigt-wandel-gewinner-der-corona-krise-bezoes-zuckerberg-und-musk-haeufen-115-milliarden-dollar-an_id_12261689.html



LEUCHTTURM ARD

Die öffentliche kritische Durchleuchtung der Zusammenhänge braucht mehr Raum in der Berichterstattung. Ein hervorragendes Beispiel aus der Vergangenheit ist die arte-Dokumentation zur Schweingrippe „Profiteure der Angst“ aus dem Jahr 2009. Ein sehr gutes aktuelles Beispiel ist die SWR-Produktion Tech-Titanen über Bill Gates.

Die Einflussnahme privater Interessen auf die Politik ist so alt wie die Menschheit. Sie muss untersucht und offengelegt werden.

Politik sollte auf die echten Bedürfnisse der Gesellschaft ausgerichtet sein. Die Arbeit der Medien ist unerlässlich als Korrektiv der Mächtigen.

Liebe Journalisten, wir brauchen Sie!

Wir wünschen uns verlässliche Medien.

Wir wünschen uns Fragezeichen statt schnellgeglaufter Antworten.

Wir wünschen uns die Förderung der intellektuellen Auseinandersetzung statt des Vorsetzens einfacher Antworten.

Seien Sie den Bürgern ein guter Begleiter bei der Gestaltung der Lebenswirklichkeit. Geben Sie ihnen das nötige Rüstzeug über vielfältige Informationen an die Hand.

Wir von der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD würden gern mit Ihnen über die Gestaltung der Medienlandschaft sprechen.

Über einen Gedankenaustausch würden wir uns freuen und laden Sie herzlich ein zu unserer Mahnwache (donnerstags 17 – 18 Uhr vor dem Funkhaus) oder auch gerne zu einem Zoom Gespräch oder einem Telefonat, um einen gemeinsamen Runden Tisch vorbereiten zu können.

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD
Cornelia Weituschat

Ernst-Grote-Straße 40
30916 Isernhagen
cow@weiplan.de
05 11 / 59 06 68 60